

Weißblechherstellung live erlebt am „Tag der Verpackung“

Auch am zweiten bundesweiten „Tag der Verpackung“ konnten rund 30 Schüler aus der Region spannende Einblicke in die Herstellung von Verpackungsstahl gewinnen. thyssenkrupp in Andernach hatte Neuntklässler und Berufsschüler zu einer Besichtigung in sein Werk eingeladen. Großes Staunen machte sich bei den Schülern breit, als sie an der „Durchlaufglühanlage 5“ standen, die mit 25 Metern so hoch wie ein kleines Hochhaus ist. Um allein diese Anlage abzulaufen, benötigten die Schüler mehr als 4 Minuten! Wer hätte schon gedacht, wieviel Ingenieurskunst und Innovation in dem Ausgangsmaterial einer Lebensmitteldose steckt!

Das Deutsche Verpackungsinstitut e.V. (dvi) hat in diesem Jahr nun schon zum zweiten Mal den „Tag der Verpackung“ ausgerufen. Verschiedenste Verpackungshersteller aus der gesamten Wertschöpfungskette ermöglichen vor allem dem Nachwuchs an diesem Tag, ihre Unternehmen zu besuchen.

Schüler zu Gast bei thyssenkrupp in Andernach

„Auch wir von thyssenkrupp in Andernach beteiligen uns in diesem Jahr wieder gerne am ‚Tag der Verpackung‘. Es ist wichtig, beim Nachwuchs Bewusstsein zu schaffen, dass Verpackungen eine große Rolle dabei spielen, die Qualität eines Produkts zu schützen“, so Christian Pürschel, Head of Communications + Market Development bei Deutschlands einzigem Weißblechhersteller. „Dosen aus Verpackungsstahl sind stabil und bewährt. Sie sind licht- und luftundurchlässig, problemlos stapelbar und nachhaltig. Wenn sie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, kann der Stahl, aus dem sie hergestellt wurden, recycelt und für die Herstellung neuer Produkte verwendet werden. Der Materialkreislauf ist geschlossen.“

Nach der Besichtigung der Produktion hatten die Schüler auch die Gelegenheit, in der Anwendungstechnik eine Spardose aus Verpackungsstahl selbst herzustellen und als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

Über uns:

Als Anbieter von Premium-Verpackungsstahl beliefert thyssenkrupp in Andernach etwa 400 Kunden in 80 Ländern – insbesondere mit verzinnem oder spezialverchromtem Feinstblech in Dicken von 0,100 bis 0,499 mm. Mit und ohne organische Beschichtung (wie Lack oder Kunststofffolie) eignet sich das Material für unterschiedlichste Verpackungslösungen. Mehr als 90 Prozent des von thyssenkrupp produzierten Weißblechs findet seine Anwendung im Verpackungsbereich, z.B. zur Verpackung von Nahrungsmitteln, Getränken oder chemisch-technischen Erzeugnissen (Aerosole, Farben, Lacke). Aber auch im Non-Packaging-Bereich wird das vielseitige Material z.B. im Bau-, Automobil- oder Elektronikbereich eingesetzt.

16.06.2016

Seite 2/2

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Rasselstein GmbH

Volker Lauterjung

T: +49 2632 3097 - 2875

Volker.lauterjung@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-rasselstein.com

Company blog:

www.engineerd-thyssenkrupp.com